

Online-Familiengottesdienst 2. Advent 2021

Vorbereiten/ Material

- Eisenbahn
- Adventskranz, Feuerzeug
- Gotteslob
- ausgedruckte Bilder
- Stift

1. Liturgische Eröffnung

Wir beginnen unseren Familiengottesdienst an diesem 2. Advent + im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Wir schauen zu Beginn wieder auf unseren Adventskranz, der uns bei der langen Zeit des Wartens hilft. Wir zünden nun schon zwei Kerzen an. Dazu singen wir aus dem Gotteslob die Nr. 725, Strophe 1+2 (**Kerze anzünden!**)

2. Lied: GL 725, 1+2

3. Gebet

Miteinander wollen wir beten:

Guter Gott, du schenkst uns die Adventszeit, damit wir unsere Weichen stellen und uns gut auf Weihnachten vorbereiten. Lass uns die richtigen Wege wählen, damit wir für das Fest der Geburt von Jesus bereit sind. Darum bitten wir, durch Jesus unseren Freund und Begleiter. Amen

4. Aktion Eisenbahn + Rückblick 1. Advent

Bestimmt haben viele von euch wieder ihre Eisenbahn mit Bahnhof, Gleisen und Zügen aufgebaut. Wer das noch nicht gemacht hat, kann das jetzt gerne noch tun. Während dieser Zeit lasse ich mal meinen Zug hier fahren.

Zug und Gleise werden aufgebaut

Wir haben beim ersten Familiengottesdienst letzte Woche die Adventszeit mit einer Zugreise verglichen. Wenn ich mit dem Zug unterwegs bin, dann muss ich einiges vorbereiten, damit ich gut und sicher an mein Ziel ankomme. So wollen auch wir uns in der Adventszeit auf die Geburt von Jesus zu Weihnachten vorbereiten.

Symbol vom 1. Advent war dabei die Anzeigetafel, die wir in großen Bahnhöfen sehen können. Sie hilft uns, uns zu orientieren und den Zug nicht zu verpassen.

Damit wir die Zeichen für Gottes Ankommen nicht übersehen, lohnt es sich, immer wieder still zu werden und sich nicht allzu große Sorgen zu machen, so haben wir es in der Bibel gelesen.

5. Katechese Teil 1 mit Anspiel

Heute soll es uns um ein anderes Symbol gehen. Wir haben davon schon im Gebet zu Beginn gehört. Und vielleicht findet ihr es auf den Gleisen eurer Eisenbahn. Hat jemand eine Idee?

Kinder antworten

Als kleine Hilfe zeige ich es euch von meiner Eisenbahn.

Weiche wird in die Kamera gezeigt

Von so einer Weiche hören wir auch wieder in unserer Lautsprecheransage:

Ansage abspielen!

„Verehrte Fahrgäste, herzliche willkommen am Hauptbahnhof. Schön, dass Sie hier sind. Ihr Zug ist bereits unterwegs und alle Weichen sind richtig eingestellt, sodass Ihrer Reise nichts mehr im Weg steht. Unser Streckenpersonal achtet darauf, dass keine Äste den Zug stören und keine Schafherde die Gleise überquert. Somit kann Ihr Zug hoffentlich pünktlich in den Bahnhof einfahren und Sie Ihre Reise antreten. Sind Sie bereit?“

Wofür braucht es denn so eine Weiche?

Kinder antworten

Genau, damit jeder Zug auf dem richtigen Gleis am richtigen Bahnsteig einfährt und somit jeder in seinen Zug einsteigen kann. Das bereiten die Weichen vor.

Der Advent ist eine Vorbereitung auf Weihnachten und somit eine gute Zeit, um unsere Weichen wieder neu zu stellen. Wie das gehen kann, hören wir nachher noch. Jetzt aber singen wir miteinander ein Lied, welches wir eingeblendet sehen.

6. Lied: „Bald ist Jesus Geburtstagsfest“

7. Bildmeditation

Die Texte aus der Bibel helfen uns, immer wieder unsere Weichen neu zu stellen. Gemeinsam wollen wir uns ein Bild anschauen, um dann den Text besser zu verstehen.

Schaut euch mal dieses Bild an! **(JPG-Bild)**

Was seht ihr? Welche Farben? Ort? Personen? Was macht diese Person?

Kinder antworten

Lesen wir jetzt aus der Bibel, wer diese Person ist und was sie ruft!

8. Evangelium: Lk 3,1-6

Ein Mann in der Wüste ruft, dass Gott kommt.

Vor vielen 1000 Jahren lebte ein Mann.

Der Mann hieß Jesaja.

Jesaja konnte in seinem Herzen mit Gott sprechen.

Alles, was Gott in das Herz von Jesaja sagte, schrieb Jesaja in ein Buch.

Das Buch von Jesaja ist auch in der Bibel aufgeschrieben.

Alle Menschen können das Buch von Jesaja lesen.

Dann wissen die Menschen, was Gott gesagt hat.

Einmal hat Jesaja in sein Buch geschrieben:

So könnt ihr merken, dass Gott kommt:

Ein Mann steht in der Wüste.

Der Mann ruft laut.

Der Mann ruft:

Macht euch für Gott bereit.

Eines Tages stand wirklich ein Mann in der Wüste.

Der Mann hieß Johannes.

Johannes rief laut:

Macht euch bereit.

Gott kommt zu euch.

Hört auf, Böses zu tun.

Lasst euch taufen.
Geht Gott entgegen.
Bald könnt ihr Gott sehen.

9. Katechese Teil 2

Der Mann, den wir auf dem Bild gesehen haben heißt?

Kinder antworten

Genau, es ist Johannes und der war der Cousin von Jesus.
Johannes sagt: Macht euch bereit, Gott will bald zu euch kommen.
Gott kommt in seinem Sohn Jesus zu uns.
Er sagt den Menschen, was noch alles vorzubereiten ist, bevor Jesus kommt.
Was sind das für Dinge, die wir tun können, um uns vorzubereiten?

Kinder antworten

*Aufhören, Böses zu tun, taufen lassen, Herz frei machen für Jesus
Fröhlich leben, gut handeln, andere trösten, Mut zusprechen, für andere da sein*

Stellen wir die Weichen so, dass Jesus gerne zu uns kommt.

Symbol Weiche (PDF Symbol Weiche)

Für die Erwachsenen: in der Einheitsübersetzung lesen wir aus Jesaja: Bereitet den Weg des Herrn. Diesen Satz haben wir als Pfarrei St. Martin in unseren biblischen Auftrag bei unserer Pfarreigründung mit aufgenommen, er heißt: Seid ein Segen und bereitet den Weg des Herrn.

10. Lied: GL 728,1+2

11. Aktion: Labyrinth oder Bild ausmalen (PDF Labyrinth & Ausmalbild)

Findet ihr den Weg, den Jesus sogar durch ein Labyrinth geht, um zu uns Menschen zu kommen?

Die Kleinen unter euch dürfen gerne das Ausmalbild farbig gestalten!

12. Fürbitten –Litanei

Guter Gott, du forderst uns durch das Rufen des Johannes auf, dir den Weg zu uns freizuräumen und uns auf die Geburt von Jesus vorzubereiten. Höre unser Rufen:

Wenn wir Weichen stellen wollen...

A: Mach uns bereit.

Wenn uns etwas schwerfällt...

A: Mach uns bereit.

Wenn wir Frieden suchen... A: Mach uns bereit.

Wenn wir deine Hilfe brauchen... A: Mach uns bereit.

Wenn wir ein Vorbild sein möchten... A: Mach uns bereit.

Wenn wir anderen etwas Gutes tun möchten... A: Mach uns bereit.

Für Deinen Platz in unserem Leben... A: Mach uns bereit.

Für ein gutes Miteinander... A: Mach uns bereit.

Für Herausforderungen... A: Mach uns bereit.

Für Dein Kommen... A: Mach uns bereit.

13. Vater unser

All das, wofür wir uns bereit machen wollen, nehmen wir in das Gebet, was Jesus uns geschenkt hat. Dazu reichen wir uns die Hände!

Vater unser im Himmel,

14. Segensgebet

Liebender Gott, du schenkst uns immer wieder Menschen, die uns den Weg zu dir zeigen. Lass uns die Weichen richtig einstellen, damit dein Sohn Jesus zu uns kommen kann. Segne uns auf unserem Weg. Amen

Segen mit Bewegung, die Eltern nehmen ihr Kind vor sich

Gott segne dich und behüte dich (**die Hände wie einen Hut über den Kopf halten**)

Gott begleite dich, wohin du auch gehst, und sei bei dir (**das Kind umarmen**)

Gott passe auf dich auf und schenke dir Fröhlichkeit (**das Kind kräftig kitzeln**)

Und so segne uns + Gott der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen

15. Lied: „Lasst und froh und munter sein“ (Liedtext einblenden!)

So wünschen wir allen Familien einen schönen und gesegneten 2. Advent und den Kindern viel Erfolg beim Schuhe putzen!